

Bekanntmachung.

Im Sinne kirchenbehördlicher Vorschrift wird öffentlich bekanntgegeben, daß die **Kindergräberreihen** auf dem Felde A (rechts oben an der Friedhofsmauer) **neubelegt** werden und zwar wird der Platz für die **Anlegung von Familiengrabstellen (Erbgräbnissen)** verwendet werden.

Bretinig, am 29. Januar 1917.

Der Kirchenvorstand.
Pfarrer Schneider.

Volksküche Bretinig.

Der **Markenverkauf** für die nächste Kochwoche findet **heute Sonnabend nachm. von 2—4 Uhr** in der **Volksküche** statt.
Das **Geld** ist **abgezählt** bereitzubalten.

Eine wirklich große Auswahl Gesangbücher

in allen Preislagen und nur soliden Einbänden finden Sie bei
Buchbindermeister G. Busche,
Bretinig.

Sonntag, den 4. Februar, abends 7.30 Uhr:

Gasthof zur goldnen Sonne,

Bretinig:
Große Varieté-Vorstellung

der
Truppe-Treppe-Truppe.

Inh. und Leiter **Hugo Treppe, Dresden**, unter Mitwirkung von
Oskar Wirker, Pulsnig.

— **Dezentes Großstadt-Familien-Programm, u. a.** —

Das weibliche Militär.

Junge, hübsche Damen. — Elegante Kostüme.

Oskar Wirker

— in seinen neuesten Schlagern. —

Im Heiratsbureau.

Ark. Poffe, in der Hauptrolle **Oskar Wirker** als doppelter Buchhalter,
sowie die übrigen Attraktionen.

Eintrittskarten im Vorverkauf: 1. Platz 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg.
an der **Abendkasse:** 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 75 Pfg.

Vorverkauf: im Gasthof zur „Sonne“.

Nachmittags 4 Uhr: Große Kinder-Vorstellung.
— **Eintritt 15 Pfennig.** —

Anker, Großröhrsdorf.

Konzert-Cafee-Restaurant.

Sonntags ab nachmittags 4 Uhr:

Konzert
(Salon-Orchester).

Eintritt frei!

Eintritt frei!

— **Angenehmer Familienaufenthalt.** —

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien

Der Krieg 1914/16.

Werden und Wesen des Weltkriegs, dargestellt in umfassenderen Abhandlungen und kleineren Sonderartikeln, mit hervorragenden Fachmännern herausgegeben von **Dietrich Schäfer**. Mit vielen Karten, Plänen, Kunstblättern, Textbildern und statistischen Beilagen. Erster Teil, in Leinen gebunden 10 Mark.

(Fortsetzung folgt nach Friedensschluß und Freigabe durch die Zensur.)

Atlas zum Kriegsschauplatz 1914/16.

23 Haupt- und 10 Nebenkarten aus Meyers Konversations-Lexikon. In Umschlag zusammengeh. **1,50 Mk.**

Zur Anfertigung von Druckarbeiten

für Gewerbe, Industrie, Handel, Behörden, Vereine usw.

empfiehlt sich

die hiesige **Buchdruckerei.**

Hierzu 1 Beilage.



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige und schmerzliche Nachricht, daß mein hoffnungsvoller, braver Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam

Max Paul Anders,

Soldat im Inf.-Reg. Nr. 182, 11. Komp.,

im Alter von 21 Jahren in treuer Pflichterfüllung am 11. Dezember 1916 den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Bretinig und Pulsnig M.-S.

Im tiefsten Schmerze:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen,
nebst Braut.

Todesanzeige!

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die Trauernachricht, daß am Donnerstag unser lieber Vater, Groß-, Urgroß- und Schwiegervater

Hermann Henksche

im 75. Lebensjahre plötzlich sanft entschlafen ist.

Dies zeigen, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt an

Hauswalde, den 2. Februar 1917.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet **Sonntag nachmittags 2 Uhr** vom Trauerhause Nr. 144 c aus statt.

Rgl. Sächs. Militärverein

„Saxonia“.

Morgen **Sonntag** nachm. 6 Uhr:

Bersammlung

im **Vereinslokal.**

Das Erscheinen aller Kameraden wünscht
D. V.

Ohne Seifenkarten

benutzen seit vielen Monaten mit bestem Erfolg
Waschanstalten, Krankenhäuser, Metzgereien, Schiffswerften, Hotels, Gerichthaus- und Polizeibeamte,
Landwirte und Private

Talgo-Waschflink

im Gebrauch wie beste Stückseife.

Keine Tauschseife

in 1 Pfd.-Stücke gepreßt Zentner Mk. 70,00.

10 Pfd.-Probe-Packete frei Mk. 8,50

Talgo-Waschflink

im Gebrauch wie beste Schmierseife. **Keine Tauschseife.**

Zentner **Mark 44.—**, 10 Pfund

Probe-Packete Mark 5,65

frei jeder Poststation

25 Pfd. Probe-Packete Mark 12,50

frei jeder Güterbahnstation

Wagen-Fett

3 Tr. Mk. 65.—

10 Pfd.-Probeportionen Mk. 8,00 frei jeder

Poststation.

Massenbestellungen gehen täglich ein; ein Beweis

der guten Qualität.

Verband unter Nachnahme oder vorherige

Einsendung d. Betr.

Deutliche Namen, Post- und Gütereinlieferungs-

station erforderlich.

Seifen-Versand-Abteilung

B. Fromowitsch

Schwege a. d. Werra 159.

Zigaretten

direkt von der Fabrik zu Originalpreisen:

100 Zigaretten, Kleinverf. 1,8 Pfd. Mk. 1,60

100 " " 3 " Mk. 2,30

100 " " 3 " Mk. 2,50

100 " " 4,2 " Mk. 3,20

100 " " 6,2 " Mk. 4,50

Verband gegen Nachnahme von 100 Stück an.

Zigarren

prima Qualitäten von 100.— bis 200.— Mk.

pro Mille.

Zigarettenfabrik

Goldenes Haus,

G. m. b. H.,

Berlin, Friedrichstr. 89,

Fernspr. Zentrum 7437.

Einziehschuhe,

Einziehpantoffeln,

Einlegesohlen

empfiehlt **Max Güttrich.**

Sächsisches.

Baugen. Um die Gewinnung von Nahrungsmitteln durch die Landwirtschaft in der Amtshauptmannschaft auf das Höchstmögliche zu steigern, beabsichtigt die königliche Amtshauptmannschaft, Vertrauensmänner für kleine Bezirke zu gewinnen, die alle landwirtschaftlichen Betriebe, besonders auch die, denen die Leitung fehlt, hinsichtlich einer sachgemäßen Bearbeitung und vollkommenen Ausnutzung des Grund und Bodens beraten und die dem Bezirke zur Verfügung gestellten Kriegsgefangenen auf alle landwirtschaftlichen Betriebe gemäß verteilen, sowie die zur Bestellung von Kriegsgefangenen notwendigen Verhandlungen führen.

Kirchennachrichten von **Bretinig.**

Sonntag Septuagesimae, den 4. d. M. um 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Kriegsgetraut: Ernst Paul Schlenkerich, Maschinenarbeiter in Bretinig, und Martha Frida Körner, Fabrikarbeiterin in Bretinig, am 28. Januar.

Getraut: am 28. Januar Alfred Georg, Sohn des Revisionsarbeiters Adolf Hermann Seidemann und der Ernestine Minna geb. Steglich.

Jünglingsverein (Oberabteilung): Dienstag, den 6. d. M. wichtige Sitzung, vollzähliges Erscheinen unbedingt erforderlich.

Kirchennachrichten von **Großröhrsdorf.**

Sterbefälle in der Woche vom 21.—27. Jan. Bernhard Bruno Boden, Fabrikarbeiter, Nr. 56 b, 35 J. 2 M. 25 T. alt; am 21. Jan. f. — Julius Adolph Hübler, Privat, Nr. 271, 76 J. 10 M. 11 T. alt; am 23. Jan. f.

Auf dem Felde der Ehre gefallen:

Gustav Wilhelm Heinrich Döring, Schütze,

Schuhmacher, Nr. 326, 38 J. 11 M. 4 T. alt; am 22. Oktober 1916 an der Somme

gef. — Max Albert Schöne, Grenadier, Fleischer,

Nr. 25, 20 J. 5 M. 10 T. alt; am 3. Okt.

1916 an der Somme gef. — Alwin Richard

Burkhardt, Landsturmmann, Katscherpedit, Nr.

136 b, 25 J. 9 M. 21 T. alt; am 3. Okt.

1916 an der Somme gef. — Gustav Adolf

Philipp, Ersatzreservist, Fabrikarbeiter, Nr. 187 w,

33 J. 2 M. 2 T. alt; am 7. Okt. 1916 im

Argonnenwald gef. — Paul Georg Ziegenbalg,

Schütze der Reserve, Fabrikarbeiter, Nr. 357,

27 J. 22 T. alt; am 9. Dez. 1916 im Feld-

lazarett Sissonne 3 f. — Bruno Georg Koch,

Jäger, Handlungsgehilfe, Nr. 252, 19 J. 8

M. 2 T. alt; am 31. August 1916 im Orte

Kabarome gef. — Friedrich Wilhelm Albert

Zimmermann, Sanitätsmaat, Gärtnereihilfe,

Nr. 273 b, 25 J. 11 M. 20 T. alt; am 16.

November 1916 im Reserve-Lazarett-Stettin 3 f.

Auszug aus der Verlustliste Nr. 381

der **königlich Sächsischen Armee**

ausgegeben am 1. Februar 1917.

Anders Paul, 22. 2. 96, Bretinig, gef.

Kunath, Georg, Bfzldw. 29. 12. 92, Haus-

walde, bish. vermißt, ist am 6. 9. 16 in

Gefgsh. gestorben.

Meißner, Willibald, 26. 7. 91, Großröhrsdorf,

l. v.

Wißbach, Kurt, 15. 11. 74, Großröhrsdorf, l. v.

Schade, Arno, 10. 12. 96, Bretinig, 23.

12. 16 inf. Krankheit im Feldlaz. 2. 12.

U.-R. gestorben.

Schöne, Martin, 7. 2. 96, Großröhrsdorf, j. v.